



Chalkidike – unbekanntes Paradies in Nordgriechenland

Auf den Spuren von Aristoteles

Breite Marmorstufen führen zur Empfangshalle. Die Rezeption ist aus edlem Muranoglas in kunstvollem Design. Vor der großen Glasfront zur schwarz-weiß gefliesten Terrasse mit Blick auf das smaragdgrüne Meer ist ein rotes Designersofa Blickfang. Draußen versinkt der Gast in weißen Sitzgarnituren und bekommt zur Begrüßung Champagner kredenzt. Hier möchte man verweilen! Doch die Apartments und Suiten mit Meerblick über den Garten hinweg, sind nicht weniger reizvoll. Das „Danai Beach Resort“ ist ein verstecktes Paradies am Beginn des mittleren Fingers der Chalkidike-Halbinsel Sithonía.

Ob der griechische Philosoph Aristoteles, Sohn eines Arztes, ebenso prachtvoll gewohnt hat? Sein vermeintlicher Geburtsort, das im Landesinneren gelegene idyllische Bergdorf *Stágira*, liegt nur etwa sechzig Kilometer nördlich vom Hotel. Erst vor kurzem haben Archäologen am Meer die wahre Geburtsstätte gleichen Namens ausgegraben. Herrlich lässt es sich hier wandern entlang der alten Festungsmauer hinauf zum Gipfel mit atemberaubendem Blick bis zur Mönchsrepublik Athos im Süden.



Fotos: Scheiper

Marmorstatue des Aristoteles inmitten seiner ausgestellten Experimente im „Aristoteles-Park“ im Bergdorf Stágira

Sehenswert: der „Park des Aristoteles“

Nun trumpft man im „falschen“ *Stágira* mit einem überaus sehenswerten „Park des Aristoteles“ auf. Der Philosoph empfängt die Besucher als würdige Marmorstatue inmitten einiger seiner physikalischen Experimente. Zum Anfassen

und Ausprobieren sind sie aufgestellt: Sonnenuhr, Brennglas, Wasserwirbel, optische, sich drehende Scheiben, die zu einem neuen Bild verschmelzen und ein Pendel, das Energie weiter gibt und verstärkt. Stunden kann man hier verbringen und hat zusätzlich einen wunderbaren Blick in die weite Berglandschaft.



Blick aus dem Zimmer auf Hotelpark und Strand des Danai Beach Resorts – einem Dorado für Schlemmer und Genießer

Zurück im wunderschönen Hotel-Resort, kann man sich im Schatten uralter, duftender Pinien am Strand beim sanften Plätschern der Wellen erholen. Der Genuss des Müßiggangs kann unterbrochen werden durch einen Besuch am Königshof Philipp II. und seines Sohnes Alexanders des Großen in *Pélla* und *Vérgina*, wo Aristoteles als Hauslehrer des späteren Welt Eroberers diesen mit homerischen Heldenepen zu seinen Feldzügen inspirierte. Ohne historische Tiefen lässt es sich in völliger Einsamkeit auf der gebirgigen *Halbinsel Sithonía* vor der Haustür wandern, um am Abend bei einem Glas Wein wieder den Gedanken an das Gesehene und Erlebte nachzuhängen.

Dr. Renate V. Scheiper
Lengerich

Flüge: dba fliegt täglich preisgünstig von München, Berlin und Düsseldorf nach Thessaloniki. www.flydba.com

Hoteltipp: Danai Beach Resort & Villas, Mitglied von The Leading Small Hotels of the World, hat 55 Apartments, Suiten und Villen. www.dbr.gr. Gebührenfreie Telefonnummer.: 00800 2888 8882. Geöffnet von April bis Oktober.

Bücher und Karten: Robin Lane Fox: „Alexander der Große“, Verlag Klett-Cotta, 29,00 Euro; Baedeker Allianz Reiseführer „Griechenland“, 25,95 Euro; „Autokarte + Reiseguide Griechenland“ von Marco Polo, 7,50 Euro.